




Besichtigungsobjekte im Themenbereich 2000-Watt-Gesellschaft in Bern

Objekt	Beschrieb
	<p>Stöckacker Süd</p> <p>Im Stöckacker-Quartier in Bümpliz entstehen insgesamt 146 neue Wohnungen. Die Bauherrschaft verfolgt das Ziel, eine ökologische, langfristig wirtschaftliche und gesellschaftlich verantwortungsvolle Siedlung zu erstellen. Die Siedlung erfüllt die Anforderungen nach MINERGIE-P-ECO sowie die Zielkriterien der 2000-Watt-Gesellschaft. Die Neubauten der Wohnsiedlung sind ein Beispiel für verdichtetes Bauen, das in urbanen Siedlungsgebieten zunehmend unerlässlich wird. Das neue Areal ersetzt die sanierungsbedürftigen Wohnkomplexe aus den 1940er-Jahren.</p> <p>http://www.stoeckackersued.ch/</p>
	<p>Siedlung Burgunder</p> <p>In Bümpliz Süd ist die erste autofreie Siedlung der Schweiz entstanden. Die drei Neubauten auf dem Areal sind nach MINERGIE-P-ECO zertifiziert und der bestehende Altbau weist den MINERGIE-Standard auf. Rund 80 Wohneinheiten, eine Kindertagesstätte und ein Gemeinschaftsraum sind entstanden, welche in sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht einen Leuchtturm für die nachhaltige Gestaltung von Wohnsiedlungen darstellen. Noch 2015 soll das Zertifikat "2000-Watt-Areal im Betrieb" erlangt werden.</p> <p>http://www.npg-ag.ch/projekte/siedlung-burgunder/</p>

Objekt	Beschrieb
	<p>Oberfeld Ostermundigen</p> <p>Die Siedlung Oberfeld mit insgesamt drei Mehrfamilienhäusern in Holzbauweise mit 100 Wohnungen ist nach dem neusten technischen, ökologischen und energetischen Standard gebaut und erfüllt die Normen von Minergie-P-Eco. Der grösste Teil der Wärme liefern Hybridsolarzellen. Sie produzieren gleichzeitig Strom und erhitzen Wasser. Die überschüssige Wärme gelangt in den Erdspeicher, bestehend aus 21 Sonden.</p> <p>http://wohnenimoberfeld.ch/web/</p>
	<p>Monreposweg 24</p> <p>2014 wurde das erste Plusenergie-Mehrfamilienhaus auf Berner Stadtboden eingeweiht. Das 1959 erbaute Haus umfasst nach dem Sanierungsprojekt fünf Familien- und zwei Attikawohnungen. Dank guter Dämmung, einer neu installierten Komfortlüftung und solarthermischer Anlage für Warmwasser und Heizung mit Wärmepumpe sowie einer Photovoltaikanlage innerhalb eines Jahres mehr Energie in Form von Strom und Wärme produzieren als die Bewohner/-innen benötigen.</p> <p>http://www.weberbauphysik.ch/Portals/0/Dokumente/Medienmitteilung.pdf</p>
	<p>Post Hauptsitz Wankdorf</p> <p>Als erstes Bürogebäude in der Schweiz erhielt der MINERGIE-Bau das internationale DGNB-Zertifikat in Gold. Der Neubau, der Platz für rund 2000 Mitarbeitende bietet, erfüllt damit höchste Nachhaltigkeitsanforderungen. Nachhaltigkeit wird auch bei der Mitarbeitermobilität grossgeschrieben: Für längere Geschäftsreisen stehen den Mitarbeitenden zehn Elektro- und Hybridfahrzeuge mit der Mobility-Technik zur Verfügung. Auswärtige Termine in der näheren Umgebung können mit hauseigenen E-Bikes und Velos erreicht werden.</p> <p>https://www.post.ch/de/immobilien/post-immobilien-management-und-services-ag/bauprojekte-und-referenzobjekte/espacepost</p>

Objekt

Beschrieb




Verwaltungsgebäude Bundesamt für Raumentwicklung, Ittigen

2013 bezog das Bundesamt für Raumentwicklung den viergeschossigen Holzbau. Der Neubau hat das Objektzertifikat "Herkunftszeichen Schweizer Holz" erhalten. Das Gebäude erfüllt den Minergie-P-Eco-Standard und entspricht durch Einhaltung des SIA-Effizienzpfades Energie den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft. Weiter ist das Verwaltungsgebäude mit dem Label "Gutes Innenraumklima" zertifiziert.

[http://www.edelmann-](http://www.edelmann-energie.ch/files/6014/0811/4141/lignum_hbu110_ARE_Ittigen.pdf)

[energie.ch/files/6014/0811/4141/lignum_hbu110_ARE_Ittigen.pdf](http://www.edelmann-energie.ch/files/6014/0811/4141/lignum_hbu110_ARE_Ittigen.pdf)

Führungen im Themenbereich 2000-Watt-Gesellschaft in Bern

Führung	Beschrieb
	<p>Rundgang Bern Liebfeld "Mehr mit weniger"</p> <p>Der Verein StattLand hat einen neuen Rundgang zum Thema Mobilität, Konsum und Wohnen bei knapper werdenden Ressourcen ausgearbeitet. An neun verschiedenen Stationen im Liebfeld-Quartier wird aufgezeigt, wie ein nachhaltiger Lebensstil die Lebensqualität steigern kann. Anhand von konkreten Beispielen vermitteln Fachpersonen und professionelle Schauspielerinnen und Schauspieler diese Botschaft kurzweilig, verständlich und vielseitig.</p> <p>http://www.stattland.ch/rundgange/liebfeld-mehr-mit-weniger/</p>